

**Wettkampfordnung  
des  
Leipziger-Bezirksfachausschuss Darts**



## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	4
1.1	Auswahlmannschaften.....	5
1.2	Jugendspieler/innen – Nachwuchswettbewerbe .....	5
1.3	Anmeldung und Startgeld.....	6
2	Bezirks-Ranglistenturniere des L-BFA Darts.....	8
2.1	Premier Tournament.....	8
2.2	Ranglistenpunkte .....	9
2.3	Qualifikationspunkte .....	9
3	Bezirks-Two-Person-Meisterschaft .....	10
4	Bezirks-Einzelmeisterschaft .....	11
5	Bezirks-Doppelmeisterschaft.....	11
6	Premium Liga .....	11
7	Spielerliga.....	12
7.1	Serie A.....	12
7.2	Serie B .....	13
8	Turnierregeln .....	13
9	Bezirkspokal .....	16
9.1	Modus.....	16
9.2	Spielvorbereitungen/ Aus- und Einwechslungen .....	17
9.3	Spiel.....	17
9.4	Wertung.....	18
9.5	Sonstige Regeln.....	18
10	Bezirksliga .....	18
10.1	Ligaleiter .....	18
10.2	Meldungen/Spielerlaubnis.....	19
10.3	Vereinswechsel.....	20
10.4	Mannschaftswechsel.....	20

---

10.5	Ligamodus .....	21
10.6	Spielverlegungen .....	21
10.7	Unverschuldetes Fernbleiben .....	22
10.8	Nichtantritt.....	22
10.9	Ausschluss aus der Liga/Rückzug aus der Liga .....	23
10.10	Gebühren/Ordnungsgelder.....	23
10.11	Spielvorbereitungen .....	23
10.12	Spiel .....	24
10.13	Wertung in der Tabelle .....	25
10.14	Endrunde.....	25
10.15	Einsprüche und Unregelmäßigkeiten.....	26
10.16	Abgabe und Meldung der Spielergebnisse .....	26
11	Verwendung der Startgebühren .....	27
12	Siegerehrungen.....	28
12.1	Allgemeine Festlegungen .....	28
12.2	Leipziger Rangliste.....	28
12.3	Gesamtwertung Leipziger Rangliste: .....	28
12.4	Leipziger Einzelmeisterschaft .....	29
12.5	Premium- und Förderliga .....	29
12.6	Leipziger Doppelmeisterschaft und Two-Person-Meisterschaft.....	29
12.7	Bezirkspokal des L-BFA Darts .....	29
12.8	Bezirksliga Leipzig.....	30
13	Abschluss .....	30

## 1 Allgemeines

- (1) Der Leipziger-Bezirksfachausschuss Darts im folgendem L-BFA Darts genannt ist Veranstalter der Leipziger Ranglistenturniere, der Leipziger Einzelmeisterschaft, der Leipziger Doppelmeisterschaft, der Leipziger Bezirksliga, der Leipziger Premium, der Leipziger Spielerliga (Serie A & B) und des Leipziger Bezirkspokal. Alle Wettbewerbe sind Bezirksmeisterschaften.
- (2) Der L-BFA Darts behält sich vor, seine Wettkämpfe zusätzlich mit einer Sonderbezeichnung zu versehen, sowie Sponsorenschaft und Werbung für die L-BFA-Turniere zu vergeben. Der L-BFA Darts hat dabei die Interessen des Ausrichters angemessen zu beachten.
- (3) Clubs und Vereine dürfen sich entsprechend der Ausschreibung des L-BFA Darts, um die Ausrichtung der Turniere und Wettbewerbe bewerben.
- (4) Die Termine für die Ausrichtung der Wettbewerbe legt der L-BFA Darts fest.
- (5) Ausrichter und teilnehmende Spieler sind verpflichtet diese Wettkampfordnung einzuhalten.
- (6) Der Ausrichter übernimmt die Turnier- und Wettkampfleitung und bestimmt einen dafür verantwortlichen Turnierleiter. Verantwortliche des L-BFA Darts sind gegenüber dem Turnierleiter weisungsberechtigt.
- (7) Teilnehmende Spieler geben mit ihrer Meldung eine Einverständniserklärung ab, dass bezüglich dieses Wettkampfes ihr Name und ihr Bild in den verschiedenen Medien (Fernsehen, Radio, Presse, Internet, Ergebnislisten) veröffentlicht werden darf. Die Meldung zur Teilnahme gilt als diesbezügliche Einverständniserklärung und braucht nicht gesondert eingeholt zu werden.
- (8) Teilnehmende Spieler, die nicht für einem eingetragenen Verein starten, der in einem Kreissportbund/Stadtsportbund und Landessportbund Mitglied ist, erklärt mit seiner Meldung zu den Wettbewerben des L-BFA Darts, jeglichen Versicherungsschutz bezüglich eventuell auftretender Verletzungen und Sportunfälle während des Wettkampfes selbst zu tragen, womit weder der L-BFA Darts noch der Veranstalter/Ausrichter des Turniers ihm gegenüber diesbezüglich in der Verantwortung stehen. Mit der Meldung zu den Wettkämpfen wird ferner erklärt, sich zuvor über diesen Punkt und die gesamte Wettkampfordnung des L-BFA Darts vollständig informiert zu haben und diese zu akzeptieren.
- (9) Alle Offiziellen und Spieler verpflichten sich mit der Teilnahme an den Wettbewerben des L-BFA Darts, den vom L-BFA Darts erlassenen Ehren- und Rechtskodex (ERK) einzuhalten. Verstöße gegen die WO und dem ERK sind auf dem Spielbericht/Turnierplan zu vermerken.

Vor Allem gelten die Hausordnungen des Objektes in dem die Events stattfinden und die gesetzlichen Bestimmungen.

- (10) Der Ausrichter der Turniere wacht über die Einhaltung und Durchsetzung des ERK des L-BFA Darts.
- (11) Vom Ausrichter sind die vom L-BFA Darts gestellte Listen, Spielpläne, Setzlisten und Spielformulare für die einzelnen Spiele zu nutzen.
- (12) Die ausgefüllten und vom Ausrichter unterschriebenen Spielpläne, Meldelisten, Ergebnislisten und Spielformulare sind nach dem Turnier dem Sportwart des L-BFA Darts innerhalb von vier Wochen zu übergeben. Die Meldelisten, Spielpläne und Spielformulare sind mindestens bis zum Ende des nächsten Kalenderjahres aufzubewahren. Die Ergebnisliste ist dauerhaft aufzubewahren.
- (13) Die Ergebnisse eines Turniers sind innerhalb von 24 Stunden dem Sportwart des L-BFA Darts schriftlich (Postweg, E-Mail; WhatsApp; Fax oder ähnlichem) zu übermitteln.
- (14) Der Bereich des L-BFA Darts liegt im Raum Sachsen & Sachsen-Anhalt.

### ***1.1 Auswahlmannschaften***

- (15) Der L-BFA Darts ist für die Bildung von Auswahlmannschaften im Bezirk Leipzig verantwortlich.
- (16) Die Auswahlmannschaften werden entweder entsprechend der aktuellen Ranglisten aufgestellt oder vom Mannschaftsleiter berufen. Die Entscheidung darüber trifft der L-BFA Darts. Berufen werden können nur Mitglieder des L-BFA Darts.
- (17) Der Mannschaftsleiter ist für alle Belange der Auswahlmannschaft verantwortlich und wird vom L-BFA Darts berufen.

### ***1.2 Jugendspieler/innen – Nachwuchswettbewerbe***

- (18) Wird ein Turnier/Spieltag/Wettbewerb in einer gastronomischen Einrichtung ausgetragen, muss bei der Teilnahme eines Nachwuchssportlers der das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, die schriftliche Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter des Nachwuchssportlers vorliegen. Diesbezüglich kontrollpflichtig sind der Gastgeber und die Turnierleitung.
- (19) Nachwuchssportler die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden zu Wettbewerben die in gastronomischen Einrichtungen stattfinden nur zugelassen, wenn dort während des Aufenthaltes der Jugendspieler Rauchfreiheit gewährleistet ist.

- (20) Der L-BFA Darts veranstaltet Nachwuchswettbewerbe in allen Altersklassen (E- bis A-Jugend) auf Bezirks-, Kreis- und Stadtebene. Für diese Wettbewerbe werden im Rahmen der im Dartsport üblichen Regeln gesonderte Turnierausschreibungen vorgenommen, die vom L-BFA Darts festgelegt werden.
- (21) Die Altersklassen setzen sich wie folgt zusammen, wobei der jeweilige Geburtsjahrgang zählt:
- a) F-Jugend (1. und 2. Klasse)
  - b) E-Jugend (3. und 4. Klasse)
  - c) D-Jugend (5. und 6. Klasse)
  - d) C-Jugend (7. und 8. Klasse)
  - e) B. Jugend (9. und 10. Klasse)
  - f) A-Jugend (11. und 12. Klasse)

### ***1.3 Anmeldung und Startgeld***

- (22)
- a) Die Turniere der Leipziger Rangliste sind offene Turniere.
  - b) Die Leipziger Einzelmeisterschaft darf nur von Spielern/innen bestritten werden, die sich entsprechend dieser Wettkampfordnung dafür qualifiziert haben. Um sich für die Leipziger Einzelmeisterschaft zu qualifizieren, müssen die Starter zuvor über die Leipziger Rangliste in den zwölf Monaten zuvor drei Qualifikationspunkte erworben haben. Ausnahmen siehe (45)
  - c) Die Leipziger Doppelmeisterschaft darf nur von Spielern/innen bestritten werden, die sich entsprechend dieser Wettkampfordnung dafür qualifiziert haben. Um sich für die Leipziger Doppelmeisterschaft zu qualifizieren, müssen die Starter zuvor über die Leipziger Rangliste in den zwölf Monaten zuvor drei Qualifikationspunkte erworben haben. Ausnahmen siehe (45)
  - d) Für den Leipziger Bezirkspokal und die Bezirksliga Leipzig dürfen Teams und Vereine melden, die sich innerhalb der Grenzen des Bezirkes Leipzig befinden. Anderweitige Anmeldungen bedürfen der Zustimmung des L-BFA Darts, welche unter den Aspekten der Förderung des Dartsports in der Region Leipzig zu treffen sind.
  - e) Die Nachwuchsturniere des L-BFA Darts sind im Sinne des Dartsports und der Förderung von Kindern und Jugendlichen offene Turniere.

(23)

- a) Folgende Startgelder werden bei den Turnieren des L-BFA Darts erhoben:

	<i>Startgelder für Meisterschaften und Rangliste</i>	<i>Premiere Tournament Single-K.O.</i>
<b>Ordentliche Vereine</b>	5,- €	2,- €
<b>Assoziierte Vereine</b>	5,- €	2,- €
<b>Einzelmitglieder</b>	6,- €	3,- €
<b>Ohne Mitgliedschaft</b>	6,- €	3,- €

*Tabelle 1: Startgelder - Turniere des L-BFA Darts*

Für Starter die nicht im L-BFA Darts organisiert sind, gilt das sie bei jeder Veranstaltung 1,00 Euro mehr Startgebühr zahlen müssen, der in den Fördertopf des L-BFA´s geht.

- b) Das Startgeld für den Leipziger Bezirkspokal beträgt pro Mannschaft 15,00 Euro.
- c) Das Startgeld für die Bezirksliga beträgt pro Mannschaft 30,00 Euro.
- d) Bei Nachwuchsturnieren wird kein Startgeld erhoben.
- e) Nachwuchssportler/innen starten bei jeglichen Turnieren und Wettbewerben des L-BFA Darts ohne Startgeld. Davon unberührt bleiben Startgelder von Mannschaften, in denen auch Nachwuchssportler/innen antreten. Nachwuchsmannschaften starten startgeldfrei. Eine Mannschaft gilt als Nachwuchsmannschaft, wenn mindestens vier Nachwuchssportler in ihr gemeldet werden und mindestens zwei Nachwuchssportler für jeweils drei oder mehr Spiele pro Spieltag zum Einsatz kommen.
- (24) Die Meldeliste wird von der Turnierleitung 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn geschlossen. Eine Startgenehmigung erhalten nur jene gemeldeten Spieler, die bis zu diesem Zeitpunkt das Startgeld entrichtet haben.
- (25) Kein/e Spieler/in/Doppel darf sich mehr als einmal für den betreffenden Wettkampf einschreiben lassen.
- (26) Sollte ein gemeldeter Spieler/in/Doppel zu einem Spiel nicht antreten oder disqualifiziert werden, hat er/sie weder einen Anspruch auf Rückerstattung eines bereits bezahlten Startgeldes, noch auf Preisgelder, Auszeichnungen.

## 2 Bezirks-Ranglistenturniere des L-BFA Darts

- (27) Der L-BFA Darts trägt die Leipziger Bezirksrangliste aus. Es steht in der Entscheidung des L-BFA, wie viele und welche Ranglistenturniere im Kalenderjahr ausgetragen werden.
- (28) Über die Teilnahme an der Leipziger Rangliste erfolgt die Qualifikation zur Leipziger Doppelmeisterschaft und zur Leipziger Einzelmeisterschaft. Ausnahmen siehe (45)
- (29) Die Leipziger Rangliste wird über das Kalenderjahr hinaus weitergeführt (wenn keine Änderung im Modus vorgenommen wird), ständig aktualisiert und die Ergebnisse auf der Homepage des L-BFA Darts veröffentlicht. Ranglistenturniere des aktuellen Kalenderjahres ersetzen immer die Ergebnisse der Ranglistenturniere des gleichen Monats aus dem Vorjahr. Ranglistenpunkte erlöschen spätestens mit Ablauf des 12. Monats nach dem Turnier.
- (30) Zu Beginn einer jeden Saison gilt die Abschlussrangliste der Vorsaison. Nach dieser werden die Teilnehmer beim ersten Leipziger Ranglistenturnier des Kalenderjahres gesetzt.
- (31) Hat die neue Saison mehr Ranglistenturniere als die alte Saison, werden die zusätzlichen Turniere am Schluss hinzugefügt. Hat die neue Saison weniger Turniere als die alte Saison, so fallen die Turniere der alten Saison im entsprechenden Monat des Jahres ersatzlos aus der Wertung heraus. Zu Saisonende zählen immer genau die in der laufenden Saison erzielten Ergebnisse der Master- Turniere.
- (32) Die Platzierungen der Spieler/innen auf der Leipziger Rangliste sind für die Setzliste der Leipziger Einzelmeisterschaft und der Ranglistenturniere (Masterturniere) entscheidend.
- (33) In der Bewertung wird zwischen Master-Ranglistenturnieren, dem Main-Event und Premier Tournament unterschieden.
  - a) Bei Master-Ranglistenturnieren und Main-Turnieren findet der Wettbewerb an mindestens drei Boards statt.
  - b) Premier Tournaments benötigen mindestens vier Boards
- (34) Es gibt keine Begrenzung der Teilnehmerzahlen.
- (35) Es gelten die in dieser WO festgelegten Turnierregeln

### 2.1 Premier Tournament

- (36) Bei einem Premier Tournament wird neben einem Masterturnier noch ein Turnier im Modus Singe-K.O. gespielt.

- (37) Startberechtigt sind unter Beachtung der Startgeldregelung alle Spieler die sich zu dem Turnier anmelden.
- (38) Für beide Turniere erhalten die Starter entsprechend der Regelungen dieser Wettkampfordnung Ranglisten- und Qualifikationspunkte.

**2.2 Ranglistenpunkte**

- (39) Die Ranglistenpunkte der Masterturniere ersetzen immer den Ranglistenpunkte desselben Monates aus dem Vorjahr.
- (40) Vergabe der Ranglistenpunkte:

<i>Platzierungen</i>	<i>Premier Tournament - Single-K.O.</i>	<i>Master-Turniere</i>	<i>Main-Turnier</i>
1	10	20	40
2	9	18	36
3	8	16	32
4	7	14	28
5	6	12	24
7	5	10	20
9	4	9	18
13	3	7	14
17	2	6	12
25	1	5	10
33	1	4	8
49	1	3	6

*Tabelle 2: Ranglistenpunkte in L-BFA Turnieren*

**2.3 Qualifikationspunkte**

- (41) Der L-BFA Darts vergibt für die Teilnahme an der Leipziger Rangliste Qualifikationspunkte für die Qualifikation zur Leipziger Doppelmeisterschaft und zur Leipziger Einzelmeisterschaft. Die Qualifikationspunkte werden über die Gesamtwertung der Leipziger Rangliste bekanntgemacht.
- (42) Folgende Qualifikationspunkte werden benötigt, um an den Meisterschaften teilnehmen zu können:

	<b><i>Benötigte Qualifikationspunkte für Meisterschaften</i></b>
--	------------------------------------------------------------------

<b>Ordentliche Vereine</b>	6
<b>Assoziierte Vereine</b>	6
<b>Einzelmitglieder</b>	8
<b>Ohne Mitgliedschaft</b>	12

*Tabelle 3: Benötigte Qualifikationspunkte für Meisterschaften*

- (43) Nach zwölf Monaten erlöschen die Qualifikationspunkte aus dem betreffenden Monat des Vorjahres.
- (44) Der L-BFA Darts vergibt für die Teilnahme an folgenden Turnieren, folgende Qualifikationspunkte:

<b>Main-Turnier</b>	<b>Master-Turniere</b>	<b>Premier Tournament</b>
2	2	1

*Tabelle 4: Qualifikationspunkte für L-BFA-Turniere*

- (45) Der L-BFA Darts kann den Punkt 2.3 nach Bedarf aussetzen so dass keine Qualifikation Punkte für die Meisterschaften nötig sind.

### **3 Bezirks-Two-Person-Meisterschaft**

- (46) Die Two-Person-Meisterschaft ist ein offenes Turnier und wird einmal im Kalenderjahr ausgespielt.
- (47) Gespielt wird in Teams zu jeweils zwei Dartsportlern.
- (48) Zur Two-Person-Meisterschaft gibt es keine Setzliste.
- (49) Der Turniermodus ist Doppel-K.O. oder Round Robin - Straight in - 501 Double out.
- (50) Vor dem ersten Spiel wird mit einem Wurf auf Bull festgestellt, welches Team das erste Leg beginnt. In der Folge wechseln sich die Teams in dem Legbeginn ab.
- (51) Nach dem Wurf auf Bull, wird das Wettkampfformular ausgefüllt und es werden die Spieler eingetragen.
- (52) In der Folge spielen die Spieler jedes Teams jeweils ein Leg gegeneinander. Anschließend wird ein Doppel gespielt und daran schließen sich zwei weitere Einzel an, wobei jene Spieler gegeneinander antreten, die sich im Einzel bei den ersten beiden Legs noch nicht begegnet sind.

- (53) Gewonnen hat das Team welches zuerst drei Legs gewinnt. Nach dem dritten Leggewinn endet das Match.

#### **4 Bezirks-Einzelmeisterschaft**

- (54) Die Einzelmeisterschaft wird einmal im Kalenderjahr ausgetragen.
- (55) Zum Start berechtigt sind jene Spielerinnen und Spieler, die über die entsprechenden Qualifikationspunkte aus den Ranglistenturnieren der letzten 12 Monate verfügen oder eine Wildcard des L-BFA Darts erhalten. Ausnahmen siehe (45)
- (56) Gesetzt werden die Starter/innen gemäß der Setzliste und der erreichten Punkte in der Leipziger Rangliste.
- (57) Zudem gelten die Turnierregeln der WO des L-BFA Darts.
- (58) Der L-BFA behält sich vor dieses Turnier offen für alle auszutragen.

#### **5 Bezirks-Doppelmeisterschaft**

- (59) Die Doppelmeisterschaft wird einmal im Kalenderjahr ausgetragen.
- (60) Zum Start berechtigt sind jene Spielerinnen und Spieler, die über drei Qualifikationspunkte aus den Ranglistenturnieren der letzten 12 Monate verfügen oder eine Wildcard des L-BFA Darts erhalten. Ausnahmen siehe (45)
- (61) Sollte ein/e Starter/in keinen Doppelpartner finden, der/die über die notwendigen Qualifikationspunkte verfügt bzw. keine Wildcard erhalten hat, kann der L-BFA Darts einem/r nicht qualifizierten Starter/in im Sinne des Sports die Starterlaubnis geben. Diese Regelung tritt nur in Kraft, wenn kein/e zugelassene/r Sportler/in mehr zur Doppelbildung frei ist.
- (62) Eine Setzliste gibt es bei der Doppelmeisterschaft nicht.
- (63) Zudem gelten die Turnierregeln der WO des L-BFA Darts.
- (64) Der L-BFA behält sich vor dieses Turnier offen für alle auszutragen.

#### **6 Premium Liga**

- (65) Der L-BFA trägt an drei plus einen Spieltag eine Premium Liga aus.

- (66) Der L-BFA nominiert die 9 Teilnehmer nach Spielstärke um zu gewährleisten dass die stärksten Spieler aufeinander treffen.
- (67) Sollte ein Starter verhindert sein, kann er einen Ersatz für sich benennen.
- (68) Das Startgeld in der Premium Liga beträgt einmalig 20,00 Euro, Junioren sind vom Startgeld befreit.
- (69) Während der ersten drei Spieltage wird in der Premium Liga nach dem Modus 2x Jeder gegen Jeden Best of 10 Legs Straight in Double out gespielt. Es gelten ansonsten die Turnierregeln.
- (70) Jedes gewonnene Spiel wird in der Premium Liga mit zwei Punkten gewertet bzw. einem Punkt für Unentschieden. In der Gesamtwertung entscheidet die höchste Punktzahl vor dem Legverhältnis und den Spielen gegeneinander, wobei die Spiele der Ersatzspieler voll berücksichtigt werden.
- (71) Nach den drei Spieltagen wird die Gesamtwertung abgerechnet.
- (72) Für den vierten Spieltag qualifizieren sich die acht Bestplatzierten der ersten drei Spieltage.
- (73) Der vierte Spieltag beginnt mit einem Viertelfinale, wobei Platz 1 gegen Platz 8 / Platz 2 gegen Platz 7 / Platz 3 gegen Platz 6 / Platz 4 gegen Platz 5 im Modus Best of 11 gespielt wird. Es folgen Halbfinale & Finale. Zeitgleich werden alle Plätze ausgespielt, wobei die Verlierer des Viertelfinals die Plätze 5-8 untereinander ausspielen. Im Anschluss an die beiden Halbfinals werden die Plätze 3 & 4 ebenfalls ausgespielt.

## 7 Spielerliga

- (74) Am ersten Spieltag gibt es ein Qualifikationsturnier wo in Gruppen ausgespielt wird wer die folgenden 3 Spieltage in Serie A & in Serie B spielt. Der genaue Modus wird vor Ort bestimmt da dieser von der Teilnehmerzahl abhängig ist. Nach diesem Tag qualifizieren sich die besten 9 Spieler für die Spielerliga.
- (75) Bei einer großen Teilnehmerzahl besteht auch die Möglichkeit zusätzlich aus den verbleibenden Spielern eine Serie B zu erstellen in der dann weitere Spieler die es nicht unter die ersten 9 geschafft haben spielen können.

### 7.1 Spielerliga (oder Serie A)

- (76) An drei Spieltagen wird in der Serie A nach dem Modus 2x Jeder gegen Jeden Best of 6 Legs Straight in Double out gespielt. Es gelten ansonsten die Turnierregeln.

- (77) Das Startgeld in der Serie A beträgt einmalig 15€, Junioren sind vom Startgeld befreit.
- (78) Jedes gewonnene Spiel wird in der Serie A mit zwei Punkten gewertet bzw. einem Punkt für Unentschieden. In der Gesamtwertung entscheidet die höchste Punktzahl vor dem Legverhältnis und den Spielen gegeneinander.
- (79) Sollte ein Spieler an einem Spieltag verhindert sein, so kann er einen Spieler als Vertretung benennen. In folgender Reihenfolge sind sie zu wählen, erste Wahl sind immer die Spieler die sich am Qualifikationstag nicht für die Spielerliga A qualifizieren konnten. Sollte sich unter diesen Spielern keiner finden so kann danach jeder beliebige Spieler gewählt werden um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Sollte ein Spieler mehr als einen Spieltag verhindert sein so übernimmt die Vertretung automatisch dessen Platz komplett in der Wertung.

## 7.2 Serie B

- (80) Der Modus in Serie B ist immer abhängig von der Teilnehmerzahl und wird daher jedes Jahr individuell angepasst
- (81) Das Startgeld in der Serie B beträgt einmalig 15€, Junioren sind vom Startgeld befreit.
- (82) Jedes gewonnene Spiel wird in der Serie B mit zwei Punkten gewertet bzw. einem Punkt für Unentschieden. In der Gesamtwertung entscheidet die höchste Punktzahl vor dem Legverhältnis und den Spielen gegeneinander.

## 8 Turnierregeln

- (83) Gespielt wird ausschließlich Steeldart im Modus 501 Straight in - Double Out – Doppel-K.O.
- (84) 4 Master-Ranglistenturniere pro Jahr in folgenden Modus ausgetragen:
- a) Double in – Double out
  - b) Gruppenspiele – danach Single K.O. mit den Bestplatzierten der Gruppen
  - c) Jede Runde werden die Ansetzungen neu ausgelost – Turnier ohne Setzliste.
  - d) Winning Legs – Es wird im gesamten Starterfeld im Modus Jeder gegen Jeden gespielt (3-6 Legs entscheidet das Wettkampfgericht entsprechend der Teilnehmerzahl). Über den Turniersieg entscheidet die Anzahl der gewonnenen Legs. Bei gleicher Anzahl der gewonnenen Legs werden die Plätze mehrfach vergeben, ohne dass dadurch nachfolgende Plätze entfallen.

Die Platzierungen werden bei Gleichstand der gewonnenen Legs in einem Match 1001 Best of One mit allen Startern die den Gleichstand erreichten, ausgespielt. Über den Beginn dieser Matches entscheidet der Bullwurf.

- e) Die Doppelmeisterschaft des L-BFA Darts kann im Modus Doppel- oder Triple-K.O. ausgetragen werden.
- (85) Die Anzahl der zu spielenden Legs/Sets legt der Ausrichter in Absprache mit dem Veranstalter (L-BFA Darts) am Turniertag fest. Der Austragungsmodus des Turniers richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird so angelegt, dass die Wettkampfdauer nach Möglichkeit 8 Stunden nicht überschreitet.
- (86) Sollte ein gemeldeter Spieler/in nicht pünktlich erscheinen und die Toleranzzeit von zwei weiteren Aufrufen innerhalb von 5 Minuten nach dem ersten Aufruf überschritten werden, wird er/sie disqualifiziert.
- (87) Vor jedem Spiel haben die Spieler die Möglichkeit sich mit drei Aufnahmen einzuwerfen. Wer den Wettkampf beginnt wird durch jeweils einen Wurf auf das Bullseye entschieden, wobei jener Spieler das erste Leg eröffnen darf, der dem Zentrum des Center Bullseye am nächsten kommt. Der erstgenannte Spieler in der Ansetzung hat den ersten Wurf auf das Bullseye.
- (88) Gesetzt werden bei den Master-Turnieren und beim Main-Turnier die besten anwesenden 4 Spieler/innen, entsprechend ihrer aktuellen Position auf der Rangliste des L-BFA Darts. Beim Setzen der Spieler/innen ist darauf zu achten, dass die Höchstplatzierten der Rangliste erst so spät wie möglich aufeinander treffen. Vorrang hat beim Setzen für die Höchstplatzierten der Rangliste das Freilos.
- (89) Bei Premier Tournaments werden alle Teilnehmer zu gelost.
- (90) Die Setzliste des L-BFA wird als Anhang 1 an diese Wettkampfordnung veröffentlicht und ist die für die Wettbewerbe des L-BFA Darts verbindliche Setzliste.
- (91) Zu Beginn eines Turniers ist vom Ausrichter unter Beachtung der Setzliste der Spielplan aufzustellen.
- (92) Der Schreiber eines Spiels ist immer der Spieler, der an dem Board das Spiel zuvor verloren hat. Für die ersten Spiele an einem Board und ab den Finalspielen, bestimmt der Ausrichter die Schreiber. Die Schreiber sind verpflichtet die offizielle Schreibweise des DDV anzuwenden. Die Schreibweise des DDV ist in dessen Wettkampfordnung nachzulesen unter

§6 (9). Es gibt zwischen dem eigenen Spiel und der Tätigkeit als Schreiber keinen Anspruch auf eine Pause.

- (93) Jeder Spieler darf ein Match einmalig und für maximal fünf Minuten unterbrechen. Die Unterbrechung ist beim Schreiber unter der Nennung der Gründe anzukündigen. Zur Unterbrechung berechtigen: - Verletzung; - Krankheit; - technische Probleme mit den Darts; - Störungen im oder um das Spiel (unsportliches Verhalten vom Gegenspieler oder Zuschauern). Bei unsportlichen Verhalten ist das Wettkampfgericht sofort zu unterrichten. Das Match wird bei unsportlichen Verhalten erst fortgesetzt, wenn die Störung beendet wurde und das Wettkampfgericht das Spiel wieder freigibt.
- (94) Jede/r Spieler/in der/die Aufforderung zu spielen nicht nachkommt oder ein Match nicht zu Ende spielt, verliert jedes Recht auf Trophäen, Preise oder Preisgelder und Ranglistenpunkten.
- (95) Im Spielbereich dürfen sich nur die Schiedsrichter, die Schreiber sowie die gerade aktiven Spieler aufhalten.
- (96) Während des Matches darf nur der werfende Spieler Fragen an den Schiedsrichter/Schreiber stellen. Zwischenrufe von anderen Spielern, Zuschauern oder Offiziellen sind zu unterlassen. Ausgenommen davon sind Nachwuchsspieler, die unter Welpenschutz stehen. Trainer dürfen ihre Nachwuchsspieler coachen, solange dies nur dann geschieht, wenn der zu coachende Spieler an der Reihe ist und der Gegenspieler beim Wurf nicht gestört wird. Die Trainer sind aber angehalten, ihren Nachwuchssportlern, die Finishwege schnellstmöglich zu vermitteln und beizubringen.
- Faire Anfeuerungen sind zwischen den Aufnahmen zulässig, so lange noch kein Spieler am Oche steht.
- (97) Jede/r Spieler/in der/die unerlaubt den Wettkampfbereich betreten oder durch unsportliches Verhalten auffallen, wird vom Wettkampfgericht bzw. Schreiber verwarnet; jeder weitere Verstoß führt zur sofortigen Disqualifikation des Spielers. Für passive Spieler und Trainer gilt, dass nur zwischen den Aufnahmen Fragen oder Protest möglich sind.
- (98) Der werfende Spieler kann dem Schiedsrichter über die Höhe seiner Punktzahl oder darüber befragen, wie hoch seine Restpunktzahl ist. Er darf jedoch nicht gesagt bekommen, wie Schluss zu machen ist.

- (99) Nach Beendigung eines Legs, Sets oder Matches sind Beanstandungen bezüglich des Punktestandes oder der Subtraktion unzulässig. Diesbezügliche Proteste müssen sofort an den Schreiber oder das Wettkampfgericht gerichtet werden.
- (100) Während des Finales und dem Spiel um Platz 3 ruht der Betrieb an allen anderen Boards.
- (101) Für das Finale stellt der Ausrichter des Turniers einen Caller.

## 9 Bezirkspokal

- (102) Zur Teilnahme anmelden können sich unter Nutzung des entsprechenden Meldeformulars Mannschaften aus Darts-Clubs und Vereinen. Spielvereinigungen von Spielern die eine Mannschaft für diesen Wettbewerb bilden möchten, dürfen ebenfalls gemeldet werden.
- (103) Die Entrichtung der Meldegebühr ist Voraussetzung für die Erteilung der Startgenehmigung. Ausnahmen hiervon bilden Nachwuchsmannschaften, welche ohne Startgebühr starten dürfen. Meldet eine Mannschaft ein oder zwei Nachwuchsspieler die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sinkt deren Meldegebühr anteilig um jeweils ein Drittel.
- (104) Zur Förderung des Nachwuchssportes ist es möglich Nachwuchsmannschaften zum Mannschaftspokal zu melden oder Mannschaften mit Nachwuchsspielern zu melden.
- (105) Eine Mannschaft die für den Mannschaftspokal gemeldet wird, muss über drei Spieler verfügen. Diese Spieler sind namentlich bei der Meldung aufzuführen. Mehr Spieler dürfen pro Mannschaft nicht gemeldet werden. Der Teamkapitän einer Mannschaft ist namentlich zu benennen.

### 9.1 *Modus*

- (106) Über den Modus des BFA-Pokals entscheidet der L-BFA Darts entsprechend der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.
- a) Best of 3 oder Best of 5 Legs.
  - b) Es wird im Modus Jeder gegen Jeden oder in Staffeln mit anschließenden Überkreuzvergleichen oder im Modus Doppel-K.O. gespielt.
- (107) Gespielt werden zwei Einzelspiele, ein Doppel und weitere zwei Einzelspiele in dieser Reihenfolge.
- (108) Jeder Spieler muss zwingend mindestens zwei Sets bestreiten. Bestreitet ein Spieler weniger als zwei Sets, sind diese seiner Mannschaft in diesem Spiel, soweit Sets gewonnen wurden,

am Ende des Spiels abzuziehen und mit 0-2 oder 0-3 für den sportlichen Kontrahenten zu werten.

(109) Die ersten beiden Einzel und die letzten beiden Einzel dürfen nicht von nur einem Spieler der Mannschaft bestritten werden. Es müssen jeweils zwei Spieler einer Mannschaft in den Einzelspielen vor und nach dem Doppel zum Einsatz kommen.

(110) Turnierbeginn ist der auf dem Spielplan festgesetzte Termin und die festgesetzte Uhrzeit.

## **9.2 *Spielvorbereitungen/ Aus- und Einwechslungen***

(111) Vor dem Spiel wird durch beide Mannschaftskapitäne der ordnungsgemäße Zustand der Anlage geprüft. Eventuelle Mängel, die die Austragung des Spiels verhindern, sind dem Wettkampfgericht umgehend und vor Beginn des ersten Sets zur Kenntnis zu geben. Spätere Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

(112) Die Mannschaftskapitäne tragen die Mannschaftsaufstellung auf zwei separaten Spielberichtsbögen unabhängig voneinander ein. Der Spielberichtsbogen der erstgenannten Mannschaft wird anschließend vervollständigt. Eingetragen werden muss vorerst nur die Aufstellung für die ersten zwei Spiele. Für die folgenden Sets, einschließlich des Doppels, werden die Aufstellungen ebenfalls auf getrennten Spielberichtsbogen eingetragen und anschließend auf dem Spielberichtsbogen der erstgenannten Mannschaft vervollständigt.

(113) Aus- und Einwechslungen sind nach den ersten zwei Einzel-Sets möglich, aber nur zwischen den Sets, nicht innerhalb eines Sets. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden.

(114) Nicht spielberechtigt sind:

- a) vom L-BFA Darts gesperrte Spieler,
- b) stark alkoholisierte oder unter Drogeneinfluss stehende Spieler und Spieler die den Spielbetrieb gefährden oder dem Image des L-BFA Darts schaden.

## **9.3 *Spiel***

(115) Es wird 501, Straight in, Double out gespielt. Bei einem unentschiedenen Spielstand vor dem letzten Leg wird der Beginn des entscheidenden Legs durch Bull Wurf entschieden. Dabei wirft derjenige den ersten Dart auf Bull, der das erste Leg begonnen hat.

(116) Das erste und vierte Einzel beginnt die auf dem Spielberichtsbogen zuerst genannte Mannschaft. Das zweite Einzel beginnt jene Mannschaft, die auf dem Spielberichtsbogen an zweiter Stelle genannt wird. Wer das Doppel beginnt, wird durch einen Bull-Wurf

entschieden, wobei jene Mannschaft den ersten Dart auf Bull wirft, die im Spielberichtsbogen an erster Stelle genannt wird.

(117) Wird an zwei Boards gespielt, finden die Spiele an folgenden Boards statt:

Spiel 1 = Board 1

Spiel 2 = Board 2

Spiel 3 (Doppel) = Board 1

Spiel 4 = Board 1

Spiel 5 = Board 2

(118) Wird das Spiel an zwei Boards ausgetragen, hat der Spieler der auf dem Spielberichtsbogen zuerst genannten Mannschaft, der ein zweites Einzelspiel bestreitet, für sein zweites Einzelspiel das Board zu wechseln. Der Spieler der auf dem Spielberichtsbogen an zweiter Stelle genannten Mannschaft verbleibt an dem Board, wo er sein erstes Einzelspiel bestritten hat.

(119) Die auf dem Spielberichtsbogen zuerst genannte Mannschaft stellt den Schreiber für alle ungeraden Spiele, die an zweiter Stelle genannte Mannschaft stellt den Schreiber für alle geraden Spiele.

#### **9.4 Wertung**

(120) Bei tabellarischer Wertung:

+ Pro gewonnenem Spiel erhält die Mannschaft einen Punkt.

+ die Tabelle wird nach folgenden Gesichtspunkten aufgestellt:

- mehr erreichte Punkte – bei Gleichstand: besseres Legverhältnis – bei Gleichstand: das Spiel der beteiligten Protagonisten – der Gewinner wird vor dem Verlierer platziert

#### **9.5 Sonstige Regeln**

(121) Des Weiteren gelten die Turnierregeln der WO des L-BFA Darts.

## **10 Bezirksliga**

### **10.1 Ligaleiter**

(122) Der L-BFA Darts setzt einen Ligaleiter ein. Der Ligaleiter ist für die Einhaltung des Regelwerkes im Ligabetrieb der Bezirksliga Sachsen in erster Instanz verantwortlich. Er

arbeitet im Bereich des L-BFA-Sportwartes mit diesem zusammen und ist dem Sportwart des L-BFA auskunfts- und rechenschaftspflichtig. Wird kein Ligaleiter eingesetzt, übernimmt der Sportwart die Aufgaben des Ligaleiters.

- (123) Aufgabe des Ligaleiters ist es unter anderem die Spielergebnisse und Spielberichtsbögen entgegen zunehmen und zu prüfen, die Spiele und Statistiken auszuwerten und zu erstellen, sowie Ergebnismeldungen an den Webmaster der Homepage des L-BFA und den Sportwart vorzunehmen.

## ***10.2 Meldungen/Spielerlaubnis***

- (124) Zur Teilnahme anmelden können sich unter Nutzung des entsprechenden Meldeformulars Mannschaften aus Dart-Clubs und Vereinen die Mitglied im L-BFA Darts sind.
- (125) Eine Mannschaft die für den Spielbetrieb in der Bezirksliga angemeldet wird, muss über mindestens acht Spieler verfügen. Diese Spieler sind namentlich aufzuführen.
- (126) Der Teamkapitän einer Mannschaft und sein Stellvertreter sind namentlich zu benennen. Änderungen sind dem Ligaleiter umgehend mitzuteilen. Teamkapitäne sind die verbindlichen Ansprechpartner, wenn die Mannschaft nicht von einem Verein gestellt wird. Meldet ein Verein eine Mannschaft ist er, zusammen mit dem Teamkapitän, der verbindliche Ansprechpartner des L-BFA Darts.
- (127) Wird eine Nachwuchsmannschaft gemeldet, so ist zu deren Auswärtsspielen in den Spielräumen Rauchfreiheit zu gewährleisten. Kann der Gastgeber die Rauchfreiheit nicht gewährleisten, wird das Spiel an die Heimstätte der Nachwuchsmannschaft verlegt oder es wird für den Gastgeber verloren gewertet. Sollte ein Spiel nicht ausgetragen werden können weil Rauchfreiheit nicht gewährleistet wurde, ist dies auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken.
- (128) Mannschaften spielen so lange unter Punktverlust, wie die Startgebühr der Mannschaften noch nicht an den L-BFA Darts entrichtet wurde.
- (129) Jede Mannschaft muss für die Heimspiele über eine Wettkampfstätte von mindestens zwei Boards verfügen, die bei der Mannschaftsmeldung dem L-BFA Darts mitzuteilen ist.
- (130) Ein Wechsel der Spielstätte ist dem Ligaleiter unverzüglich mitzuteilen.
- (131) Die Spielstätten müssen während der Ligaspiele rauchfrei bleiben.

### ***10.3 Vereinswechsel***

(132) Ein Vereinswechsel ist innerhalb der Bezirksliga während der Saison nur einmal und zur Halbzeit der Saison möglich. Es tritt eine Sperre von 3 Spielen ab dem Meldedatum in Kraft. Ein Wechsel vor dem ersten Spieltag ist ohne Sperre möglich. Alle Vereinswechsel müssen dem Ligaleiter in schriftlicher Form sofort zur Kenntnis gegeben werden (E-Mail oder postalischer Weg).

### ***10.4 Mannschaftswechsel***

(133) Innerhalb eines Vereins darf von einem Spieler nur zur Halbzeit der Saison die Mannschaft dauerhaft gewechselt werden. Es tritt eine Sperre von 1 Spiel ab dem Meldedatum in Kraft. Ein Wechsel vor dem ersten Spieltag ist ohne Sperre möglich. Ein Mannschaftswechsel muss dem Ligaleiter in schriftlicher Form sofort zur Kenntnis gegeben werden (E-Mail oder postalischer Weg).

(134) Ein Wechsel eines Spielers innerhalb der Saison, um eine Mannschaft als Ersatz zu vervollständigen, der der Spieler nicht angehört, ist nur möglich, wenn:

- a) die Mannschaft die verstärkt werden soll, zum selben Club gehört, wie die Mannschaft, von der der Ersatzspieler kommt.
- b) die zu verstärkende Mannschaft ohne den Ersatzspieler in Unterzahl spielen müsste.
- c) der Spieler nicht schon 3 Spiele als Ersatzspieler bestritten hat.

(135) Es ist nicht gestattet, dass ein Spieler für zwei verschiedene Mannschaften an einem Spieltag startet, auch nicht wenn die Spiele nicht am selben Tag stattfinden.

(136) Wird ein Spieler einer anderen Mannschaft als Ersatz eingesetzt, ist dies auf dem Spielbericht zu vermerken.

(137) Spielt ein Spieler als Ersatz innerhalb der Saison in einer anderen Mannschaft als er gemeldet ist (Heim-Mannschaft), gilt er als festgespielt und muss entsprechend der Spiele die er in der anderen Mannschaft gespielt hat jeweils ein Spiel pausieren, bis er wieder in seiner Mannschaft (Heim-Mannschaft) aufgeboden werden darf.

(138) Jeder Spieler darf in einer Saison maximal 3 Spiele für eine andere Mannschaft spielen.

(139) Wird ein festgespielter Spieler eingesetzt, wird das Spiel für die betreffende Mannschaft mit 0-2 Punkten, 0-20 Sets und 0-60 Legs verloren gewertet.

### **10.5 Ligamodus**

- (140) Über den Modus der Liga entscheidet der L-BFA Darts entsprechend der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.
- a) Es werden Hin- und Rückspiele aller Mannschaften untereinander ausgetragen.
  - b) Es werden zwei Staffeln gebildet, mit Hin- und Rückspielen aller Mannschaften. Es folgt ein Endrundenturnier in welcher die Staffelsieger und die Zweitplatzierten der Staffeln den Sächsischen Landesmeister in Halbfinal und Finalspielen ermitteln. Ebenso wird der Drittplatzierte ermittelt. Der L-BFA behält sich vor, weitere Platzierungsspiele während der Endrunde austragen zu lassen.
  - c) Es werden Staffeln gebildet mit Auf & Abstiegs, Hin- und Rückspielen aller Mannschaften. Gegebenenfalls nur Hinspiel je nach Terminlicher Möglichkeit. In der oberen Staffel steigt der Letzte ab und der Vorletzte muss ein Relegationsspiel gegen den zweitplatzierten der unteren Staffel machen. In der unteren Staffel steigt der erste auf und der zweite muss wie oben schon beschrieben in die Relegation.
  - d) Es gibt Spieltage im Block, an denen jede Mannschaft zwei oder mehr Spiele am Tag zu bestreiten hat.
- (141) Im Falle einer Endrunde dürfen sich Clubs und Vereine die an der Bezirksliga teilnehmen, um die Ausrichtung der Endrunde entsprechend der Ausschreibung des L-BFA Darts bewerben. Voraussetzung ist eine Wettkampfanlage von mindestens 4 Boards.
- (142) Der Sieger eines Spiels erhält zwei Punkte, bei einem Unentschieden (Sets) werden die Punkte geteilt. Die Anzahl der gewonnenen Legs hat keinen Einfluss auf die Spielwertung.
- (143) Spielbeginn ist der auf dem Spielplan festgesetzte Termin und die festgesetzte Uhrzeit.

### **10.6 Spielverlegungen**

- (144) Spielverlegungen sind bei triftigen Gründen möglich, soweit es nicht den letzten Spieltag der Liga, bzw. der Staffeln betrifft. Um Wettbewerbsverzerrungen vorzubeugen, kann der letzte Spieltag nicht verlegt werden und muss zwingend am angesetzten Tag und zu der vom L-BFA bestimmten Zeit ausgetragen werden.
- (145) Ein Nachholspiel muss spätestens vor dem vorletzten Spieltag der Meisterschaft bzw. der Staffelspiele ausgetragen werden.

- (146) Spielverlegungen auf einen Tag vor oder nach dem eigentlich angesetzten Termin sind ohne Rückmeldung an den L-BFA Darts möglich. Diese Regelung trifft aber nicht auf den letzten Spieltag der Staffel/der Liga zu.
- (147) **Spielverlegungen sind unverzüglich mit neuem Termin dem L-BFA mitzuteilen. Sollte dies nicht erfolgen so wertet der L-BFA das Spiel gegen das absagende Team.**
- (148) Zusätzlich setzt der L-BFA Darts mehrere Ersatzspieltage fest, an denen Nachholspiele bestritten werden können.
- (149) Eine Spielverlegung ist eine Ausnahme und wird als solche behandelt. Sie ist zwecks Zustimmung mit dem Sportwart des L-BFA abzusprechen.
- (150) Eine Entscheidung des Sportwartes, ob der beantragten Spielverlegung zugestimmt wird, erfolgt innerhalb von zwei Tagen nach Eingang der zwei schriftlichen Anträge auf Spielverlegung.
- (151) Sollten die beiden Teams sich nicht auf ein Nachholspiel festlegen können, wird der Ligaleiter über die Wertung des Spieles entscheiden. Daher wird dringend empfohlen, dass beide Teams die von Ihnen angebotenen Termine als Nachweis dokumentieren. Nach Auswertung der Dokumente trifft der Ligaleiter die Entscheidung, wobei in der Regel der Nachteil beim zuerst absagenden Team liegt.
- (152) Ohne Zustimmung des Ligaleiters ist eine Spielverlegung nicht möglich. Wird trotzdem ein Spiel verlegt, wird dieses mangels Zustimmung des Ligaleiters für beide Mannschaften mit 0:2 Punkten, 0:20 Sets und 0:60 Legs verloren gewertet. (Ausnahme ist wenn Punkt 142 zutrifft)

### ***10.7 Unverschuldetes Fernbleiben***

- (153) Tritt eine Mannschaft unverschuldet, d. h. durch Einwirkung höherer Gewalt, nicht zu einem Spiel an, so wird von der Ligaleitung in Verbindung mit den Mannschaftskapitänen der betreffenden Mannschaften ein neuer Termin festgelegt. Die nicht antretende Mannschaft hat unverzüglich nach Eintreten der höheren Gewalt die gegnerischen Mannschaften und den Ligaleiter zu informieren. Die höhere Gewalt (Streiks, Unfall, Stau etc.) muss zweifelsfrei nachgewiesen werden. (Verletzung oder Erkrankung eines Spielers gilt nicht als höhere Gewalt!)

### ***10.8 Nichtantritt***

- (154) Tritt eine Mannschaft zu einem Ligaspiel nicht an und liegt kein unverschuldetes Fernbleiben vor, erhebt der L-BFA ein Ordnungsgeld in Höhe von 15,- Euro.

### ***10.9 Ausschluss aus der Liga/Rückzug aus der Liga***

- (155) Tritt eine Mannschaft selbstverschuldet zu drei Spielen nicht an, wird sie disqualifiziert. Der L-BFA erhebt für die Disqualifikation ein Ordnungsgeld in Höhe von 30,- Euro.
- (156) Um eine Mannschaft vom Wettspielbetrieb zurückzuziehen, bedarf es einer unterzeichneten schriftlichen Erklärung der Mannschaft/des Vereins.
- (157) Tritt eine Mannschaft während des Wettspielbetriebes vom Spielbetrieb zurück, wird dafür eine Gebühr in Höhe von 20,- Euro fällig.

### ***10.10 Gebühren/Ordnungsgelder***

- (158) Jegliche Gebühren und Ordnungsgelder fließen in den Fördertopf des L-BFA Darts.

### ***10.11 Spielvorbereitungen***

- (159) Vor dem Spiel wird durch beide Mannschaftskapitäne der ordnungsgemäße Zustand der Anlage geprüft. Eventuelle Mängel, die die Austragung des Spiels verhindern, sind zu dokumentieren und auf dem Spielbericht oder einem dem Spielbericht beigefügten Blatt zu vermerken.
- (160) Es sind zwingend die Spielberichtsbögen des L-BFA zu verwenden.
- (161) Die Mannschaftskapitäne tragen die Mannschaftsaufstellung auf zwei separaten Spielberichtsbögen unabhängig voneinander ein. Der Spielberichtsbogen des Gastgebers/der erstgenannten Mannschaft, wird anschließend vervollständigt.
- (162) Die Spieler sind in der Reihenfolge, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Diese Reihenfolge ist verbindlich. Vor Spielbeginn wird Board 1 und 2 festgelegt. Die ungeraden Spiele müssen an Board 1, die geraden an Board 2 ausgetragen werden. Für die Einhaltung dieser Reihenfolge ist der Teamkapitän der jeweiligen Mannschaft verantwortlich.
- (163) Die Reihenfolge der Einzel ist unabhängig von den Doppeln. Die Reihenfolge der Spieler zu den Doppelspielen wird durch die Teamkapitäne nach Beendigung der Einzelspiele unabhängig voneinander auf getrennten Spielberichten neu bestimmt. Der Spielberichtsbogen, wird anschließend vervollständigt. Die Doppelaufstellung ist verbindlich und kann nur durch Aus- und Einwechslungen, nicht aber durch Spielertausch der ursprünglichen Doppelaufstellung verändert werden. Bei einem Verstoß gegen diese Regelung hat das betreffende Doppel zu Null verloren.

- (164) Nach den ersten beiden Doppelspielen bleiben die Doppel der Gastmannschaft an dem Board, an dem sie das erste Doppel gespielt haben, die Doppel des Gastgebers wechseln das Board.
- (165) Die Mannschaftsstärke beträgt vier aktive Spieler und zwei Wechselspieler.
- (166) Nicht spielberechtigt sind:
- a) gesperrte Spieler,
  - b) stark alkoholisierte oder unter Drogeneinfluss stehende Spieler und Spieler die den Spielbetrieb gefährden oder dem Image des L-BFA Darts schaden,
  - c) Spieler, die bei einem anderen Landesverband des DDV gemeldet sind und keine Erlaubnis zur Teilnahme an der Bezirksliga Sachsen besitzen.
- (167) Stellt der Ligaleiter fest, dass ein Spieler nicht spielberechtigt war, so wertet er für die betroffene Mannschaft das Spiel mit 0:2 Punkten, 0:20 Sets und 0:60 Legs.

### ***10.12 Spiel***

- (168) Jede Mannschaft ist verpflichtet, bis 30 Minuten nach der eigentlichen Anwurfzeit auf das gegnerische Team zu warten. Sollte danach die gegnerische Mannschaft nicht am Spielort eingetroffen sein, wird das Spiel bei Sets, Legs und Punkten zu Null gewertet.
- (169) Es wird 501, best-of-five, straight in, double out gespielt. Bei einem Spielstand von 2:2 Legs wird der Beginn des entscheidenden Legs durch Bullwurf entschieden. Dabei wirft derjenige den ersten Dart auf Bull, der das erste Leg begonnen hat. Das Heimteam (lt. Spielplan) beginnt das erste Leg und schreibt alle ungeraden Spiele. Das Gastteam beginnt das erste Leg und schreibt analog alle geraden Spiele (2, 4, 6 etc.). Ein Ligaspiel besteht aus acht Einzeln und zwei Doppeln, kann aber flexibel an die jeweilige Saison angepasst werden.
- (170) Der Sieger erhält zwei Punkte, bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt. Die Anzahl der gewonnenen Legs hat keinen Einfluss auf die Spielwertung.
- (171) Vor jedem Spiel haben die Spieler die Möglichkeit sich mit drei Aufnahmen einzuwerfen.
- (172) Die Wechselspieler dürfen nur zwischen den Spielen eingewechselt werden. Dies ist von den Mannschaftskapitänen zuvor auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken. Während eines Spiels darf ein Spieler nicht ausgetauscht werden.
- (173) Ausgewechselte Spieler dürfen nicht wieder eingewechselt werden
- (174) Am Ende des Spieltages ist der Spielberichtsbogen von beiden Teamkapitänen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

### ***10.13 Wertung in der Tabelle***

- (175) Jede Mannschaft erhält für ein gewonnenes Spiel zwei Punkte. Kommt es nach Setwertung zu einem Unentschieden werden die zwei Punkte geteilt.
- (176) Gewonnene Legs und Sets werden von allen Spielen zusammengezogen und notiert.
- (177) In der Tabelle werden in folgender Reihenfolge die Mannschaften platziert:  
Punktzahl – bessere Setverhältnis – bessere Legverhältnis – mehr gewonnene Legs.
- (178) Kommt es in der Abschlusstabelle zum Gleichstand zwischen zwei oder mehr Mannschaften ist ein Entscheidungsspiel, bzw. eine Endrunde vom L-BFA Darts anzusetzen.

### ***10.14 Endrunde***

- (179) Die unter dieser Rubrik erfassten Regeln gelten nur für den Fall, dass der L-BFA eine Endrunde für die Bezirksliga ansetzt.
- (180) Die Terminplanung der Endrunde erfolgt vor Beginn der Liga im Rahmen der Turniervergabe durch den L-BFA.
- (181) Die Halbfinals der Endrunde werden über Kreuz gespielt. Die Sieger der Halbfinals bestreiten das Finale um die Bezirksliga; die Verlierer der Halbfinals spielen um den 3. Platz. Alle Spiele finden an einem Tag statt. Bei einem Unentschieden entscheidet ein Teamgame 1001, best-of-three.
- (182) Als Heimteam gilt jene Mannschaft, die auf dem Spielberichtsbogen zuerst genannt wird. Die in den Staffelspielen besser platzierte Mannschaft wird im ersten Spiel der Endrunde als Heimteam eingetragen. Sind Mannschaften in den Staffelspielen gleich platziert, wird ausgelost, wer das Heimrecht genießt.
- (183) Die Mannschaftskapitäne tragen vor einem eventuellen Teamgame die Mannschaftsaufstellung auf zwei separaten Spielberichtsbögen unabhängig voneinander ein. Der Spielberichtsbogen wird anschließend vervollständigt Die Reihenfolge der im Spielbericht aufgeführten Spieler ist verbindlich und darf während des Teamgames nicht verändert werden. Wer das Teamgame beginnt wird durch jeweils einen Wurf auf das Bullseye entschieden, wobei jene Mannschaft das erste Leg eröffnen darf, deren Spieler dem Zentrum des Center Bullseye am nächsten kommt. Die im Spielbericht erstgenannten Spieler einer Mannschaft führen die Würfe auf das Bullseye aus. Der zuerst genannte Spieler der im Spielbericht zuerst genannten Mannschaft hat den ersten Wurf auf das Bullseye.

### ***10.15 Einsprüche und Unregelmäßigkeiten***

- (184) Ein Einspruch gegen das Ergebnis oder gegen die Wertung des Spiels muss unter Angabe der Gründe bis zur Unterzeichnung des Spielberichtes durch die Teamkapitäne erfolgen. Der Einspruch wird schriftlich auf dem Spielbericht festgehalten. Die Gründe können auch auf einem dem Spielbericht beigelegten Blatt benannt werden. Proteste gegen irreguläre Spielbedingungen sind unmittelbar nach ihrem Eintreten oder deren Feststellung bei den Teamkapitänen zu erheben.
- (185) Innerhalb von 7 Tagen nach dem Ligaspiel (Poststempel), hat dem Einspruch eine ausführliche und schriftliche Begründung durch den Einspruch erhebenden zu folgen und ist an den Ligaleiter zu senden.
- (186) Zusätzlich zu dem Protest ist dem L-BFA eine Gebühr von 25,00 Euro innerhalb von 7 Tagen nach dem Einspruch zu überweisen (Eingang des Geldes auf dem Konto des L-BFA ist entscheidend). Wird dem Einspruch ganz oder teilweise stattgegeben, erhält der Einspruch erhebende die Gebühr vollständig zurück. Wird der Protest abgelehnt, behält der LBFA die Gebühr ein.
- (187) Der Einspruch muss vom L-BFA innerhalb von 21 Tagen nach Erhebung des Einspruchs behandelt und entschieden werden. Das Ergebnis wird dem Einspruch erhebenden schriftlich mitgeteilt.

### ***10.16 Abgabe und Meldung der Spielergebnisse***

- (188) Das Spielergebnis ist vom Heimteam (lt. Spielplan) bis spätestens 18.00 Uhr des folgenden Tages telefonisch, per WhatsApp E-Mail oder per Fax oder ähnlichem dem Ligaleiter mitzuteilen. Wird das Spielergebnis nicht pünktlich gemeldet, wird eine Mahngebühr in Höhe von 10,- Euro der verantwortlichen Mannschaft/Verein in Rechnung gestellt.
- (189) Der Spielbericht ist, von beiden Teamkapitänen unterschrieben, vom Heimteam spätestens am 2. Werktag nach dem Ligaspiel dem Ligaleiter persönlich, per Fax; E-Mail oder per Post (Poststempel) zu zustellen. Wird der Spielbericht dem Ligaleiter nicht pünktlich zugestellt, wird eine Mahngebühr in Höhe von 10,- Euro der verantwortlichen Mannschaft/Verein in Rechnung gestellt.
- (190) Der Ligaleiter erstellt eine Tabelle, die unverzüglich nach Eingang der Spielergebnisse dem Webmaster der Homepage des L-BFA und dem Sportwart zu übermitteln ist. Spielergebnisse und Tabellen sind vom Webmaster unverzüglich zu veröffentlichen.

## 11 Verwendung der Startgebühren

(191) Der L-BFA Darts schüttet vom Startgeld zur weiteren Förderung der besten Dartsportler/Mannschaften einen Förderpreis aus.

***Die Startgebühren werden wie folgt verwendet bei:***

***Master/Main-Turnieren der Leipziger Rangliste:***

- a) 1,00 Euro des Startgeldes für den Pott für die Gesamtwertung der Leipziger Rangliste.
- b) 4,00 Euro des Startgeldes werden als Preisgeld bei dem jeweiligen Master/Main-Turnier ausgeschüttet.

***Premier Tournaments und Regio-Turnieren der Leipziger Rangliste:***

- a) Das Startgeld wird vollständig als Sportfördergeld ausgeschüttet.

***Meisterschaften (Einzel und Doppel):***

- a) Das gesamte Startgeld wird als Preisgeld in dem jeweiligen Turnier ausgeschüttet.

***Premium- und Spielerliga:***

- a) Das Startgeld wird zu 90% ausgeschüttet die restlichen 10% werden für Pokale etc. verwendet.

***Bezirksliga:***

- a) Das Startgeld wird zu 90% ausgeschüttet.

***Bezirkspokal:***

- a) Das gesamte Startgeld wird als Preisgeld in dem jeweiligen Turnier ausgeschüttet.

***Sonstige Bestimmung:***

- a) Der L-BFA Darts behält sich vor für seine Turniere und Wettbewerbe zusätzliche Preisgelder festzulegen.
- b) Bei Startgeldern die über 5,- Euro (Masterturnieren) oder über 2,- Euro (Premiere Tournaments) für den/die Starter/in liegen, wird der mehr gezahlte Beitrag in den Fördertopf des L-BFA Darts zur Förderung von Errichtung und Erhalt von Trainings- und Wettkampfstätten eingezahlt.
- c) Alle Preisgelder die durch Spieler unter 18 Jahren gewonnen werden gehen in den Fördertopf des L-BFA Darts.

## 12 Siegerehrungen

### 12.1 Allgemeine Festlegungen

- (192) Ist ein Spieler bei der Preisverleihung nicht anwesend, um Trophäen, Preise oder Preisgelder entgegen zunehmen und ist die Abwesenheit nicht zuvor mit den Verantwortlichen des L-BFA Darts oder den beauftragten Turnierausrichter abgesprochen und genehmigt worden, hat der betroffene Spieler kein Anrecht auf die Trophäen, Preise oder Preisgelder.
- (193) Zur Siegerehrung werden Urkunden und Pokale und andere Auszeichnungen übergeben, nicht aber Sportfördergelder. Diese können im Anschluss vom Wettkampfgericht abgeholt und gegen Quittung empfangen werden.
- (194) Starter die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten zur Siegerehrung Urkunden und falls vorgesehen, Pokale. Ein Anspruch auf einen Preisgeld besteht für diese Starter nicht. Die in diesen Fällen vom L-BFA Darts eigentlich auszuschüttende Preisgelder, fließen in den Fördertopf des L-BFA Darts. Der L-BFA Darts hat die Summe zweckgebunden zur Förderung des Nachwuchssportes einzusetzen. Sollte der betreffende Nachwuchssportler in keinem Verein Mitglied sein, ist das eigentlich auszuschüttende Preisgeld in den Fördertopf des L-BFA Darts einzubringen.

### 12.2 Leipziger Rangliste

- (195) Die Ehrung für die Erstplatzierten der Leipziger Ranglistenturniere nimmt der L-BFA Darts vor:
1. Platz: Urkunde und 50% Preisgeld des dafür vorgesehenen Anteils des Startgeldes.
  2. Platz: Urkunde und 30% Preisgeld des dafür vorgesehenen Anteils des Startgeldes.
  3. Platz: Urkunde und 20% Preisgeld des dafür vorgesehenen Anteils des Startgeldes

### 12.3 Gesamtwertung Leipziger Rangliste:

- (196) Die Auswertung der Rangliste erfolgt immer nach dem letzten Turnier (Main-Turnier) des Kalenderjahres. Gewinner der jährlichen Auswertung der Rangliste ist der dann aktuell auf Position 1 geführte Spieler/in. Bei Punktgleichheit mehrerer Spieler/innen entscheidet die beste Platzierung und deren Anzahl. Sind auch diese gleich, gibt es zwei 1. Plätze, wobei es dann keinen zweiten Platz gibt.
- (197) Die Ehrung bei der jährlichen Auswertung der Rangliste nimmt der L-BFA vor:
1. Platz: Pokal + Urkunde und 40% Preisgeld aus dem Pott für die Gesamtwertung.

2. Platz: Pokal + Urkunde und 30% Preisgeld aus dem Pott für die Gesamtwertung.
3. Platz: Pokal + Urkunde und 20% Preisgeld aus dem Pott für die Gesamtwertung.
4. Platz: Urkunde und 10% Preisgeld aus dem Pott für die Gesamtwertung.

### ***12.4 Leipziger Einzelmeisterschaft***

(198) Die Ehrung für die Erstplatzierten der Leipziger Einzelmeisterschaft nimmt der L-BFA Darts vor:

1. Platz: Meisterstreifen, Pokal, Urkunde, Meisterstreifen und 50% Preisgeld des dafür vorgesehenen Anteils des Startgeldes.
2. Platz: Pokal, Urkunde und 30% Preisgeld des dafür vorgesehenen Anteils des Startgeldes.
3. Platz: Pokal, Urkunde und 20% Preisgeld des dafür vorgesehenen Anteils des Startgeldes.

### ***12.5 Premium- und Förderliga***

(199) Nach den vier Spieltagen in der Premium und nach drei Spieltagen in der Spielerliga wird die Gesamtwertung abgerechnet und die Sieger geehrt, wobei das Startgeld zu 90% wie folgt ausgeschüttet wird. 1. Platz 40%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%.

### ***12.6 Leipziger Doppelmeisterschaft und Two-Person-Meisterschaft***

(200) Die Ehrung für die Erstplatzierten der Leipziger Doppelmeisterschaft nimmt der L-BFA Darts vor:

1. Platz: Pokal, Urkunde, Doppelter Meisterstreifen und 50% Preisgeld des dafür vorgesehenen Anteils des Startgeldes.
2. Platz: Pokal, Urkunde und 30% Preisgeld des dafür vorgesehenen Anteils des Startgeldes.
3. Platz: Pokal, Urkunde und 20% Preisgeld des dafür vorgesehenen Anteils des Startgeldes.

### ***12.7 Bezirkspokal des L-BFA Darts***

(201) Die Ehrung für die Erstplatzierten des L-BFA-Pokals nimmt der L-BFA Darts vor:

1. Platz: Wanderpokal, Urkunde, 40% des Startgeldes als Preisgeld
2. Platz: Urkunde, 30 % des Startgeldes als Preisgeld
3. Platz: Urkunde, 20 % des Startgeldes als Preisgeld
4. Platz: Urkunde, 10 % des Startgeldes als Preisgeld

Der Wanderpokal darf von jener Mannschaft behalten werden, die als Erste den Pokal zum fünften Mal gewonnen hat.

## ***12.8 Bezirksliga Leipzig***

(202) Die Ehrung für die Erstplatzierten der Bezirksliga Leipzig nimmt der L-BFA Darts:

1. Platz: Wanderpokal, Urkunde, 50% des Startgeldes als Preisgeld
2. Platz: Urkunde, 30 % des Startgeldes als Preisgeld
3. Platz: Urkunde, 20 % des Startgeldes als Preisgeld

Weitere Plätze: Urkunde

Der Wanderpokal darf von jener Mannschaft behalten werden, die als Erste den Pokal zum fünften Mal gewonnen hat.

(203) Wanderpokale sind vom Gewinner der Pokale bis spätestens zwei Wochen vor dem Folgeturnier im darauffolgenden Jahr dem L-BFA Darts zurückzugeben. Der Wanderpokal der Liga ist bis zwei Wochen vor Abschluss der nächsten Saison dem L-BFA Darts zurückzugeben. Die Rückgabe der Wanderpokale ist eine Bringpflicht der jeweiligen Pokalsieger. Bei Verstoß gegen diesen Absatz droht dem pflichtsäumigen Verein und seinen Mitgliedern eine Wettkampfsperre bis zur Klärung des Problems, sowie der Ersatz aller dem L-BFA Darts entstandenen zusätzlichen Kosten.

## **13 Abschluss**

(204) Diese Wettkampfordnung tritt auf Beschluss des Vorstandes des Leipziger Bezirksfachausschuss Darts mit dem 1. Mai 2016 in Kraft.

Leipzig, den 30.04.2016